

Einkommensrunde mit den Ländern 2009
Demonstration am 28.01.2009 in Kiel

2.300 Kolleginnen und Kollegen demonstrierten in Kiel für eine faire Bezahlung

Der stellvertretende Vorsitzende der DSTG und der dbb tarifunion, Helmut Overbeck, hat die Politiker gewarnt, in der Einkommensrunde den Bogen zu überspannen: "Es muss ein vernünftiges und tragfähiges Tarifergebnis her, schnell und fair", erklärte Overbeck vor 2.300 Kolleginnen und Kollegen der dbb Gewerkschaften am 28. Januar 2009 in Kiel. Die DSTG Schleswig-Holstein beteiligte sich mit über 300 Kolleginnen und Kollegen.



Angesichts der Finanzkrise könne es nicht sein, dass der Staat Milliardenpakete für die Wirtschaft schnürt und bei denjenigen, die täglich die Arbeit im öffentlichen Dienst erledigen wieder nichts ankommt. Die dbb Landesbundvorsitzende Anke Schwitzer forderte nach jahrelanger Zurückhaltung nun einen "ordentlichen Schluck aus der Euro-Pulle".

Begleitet wurden die Reden von tosendem Applaus und einem Meer aus Flaggen - alles gut sichtbar für den zur selben Zeit tagenden Landtag.

Der dbb schleswig-holstein hat zu weiteren Aktionen im Rahmen der Einkommensrunde aufgerufen.

Es entstand durch die Veranstaltung ein sehr gutes Zusammengehörigkeitsgefühl unter allen Beteiligten. Der Politik wurde gezeigt, dass nicht nur die Beschäftigten, sondern auch die Gewerkschaften, egal ob von dbb der DGB, eng zusammenstehen. Bereits am 9. Februar 2009 ist die nächste Demonstration angesetzt, um den politischen Druck weiter zu erhöhen.

